

München, den 4. Mai 1943.

Der Oberstaatsanwalt München I.

An den

HERRN REICHSMINISTER DER JUSTIZ
in B e r l i n

durch den

HERRN OBERREICHSANWALT
beim VOLKSGERICHTSHOF
zu Händen des Herrn
Landgerichtsrat Dr. Scholz
- oder Vertreter im Amt -
in B e r l i n W 9
Bellevuestrasse 15.

Sebeten

Betrifft: Die Strafsache gegen
S c h e r l e i t n e r Josef.

Zur Verfügung v. 15. IV. 1943.

- IVg 10a 4771/43 G. -

Sachbearbeiter: ESTA. Roemer.

In 2 Stücken.

Mit 1 Anlage für den
Herrn Reichsminister der Justiz
und weiteren Anlagen für den
Herrn Oberreichsanwalt.

Zu 7 J 344/43 .

Die Vollstreckung des Todesurteils gegen den Nebengenannten hat am 30. IV. 1943 im Strafgefängnis München Stadelheim stattgefunden. Der Hinrichtungsvorgang dauerte vom Verlassen der Zelle an gerechnet 1 Minute 10 Sekunden, von der Übergabe an den Scharfrichter bis zum Fall des Beiles 10 Sekunden. Zwischenfälle oder sonstige Vorkommnisse von Bedeutung sind nicht zu berichten.

30 Exemplare der Bekanntmachung vom 30. IV. 1943 wurden der Polizeibehörde L e n d zum öffentlichen Anschlag in L e n d und Umgebung übersandt.

gez. K u m m e r.

Beglaubigt:

Tiefenbacher
Justizangestellte.